

Wettkampfbestimmungen für die Sportart Judo

Allgemeines

Ziele im Bereich Judo sind, das Heranführen der Teilnehmer an das wettkampfbezogene Judo, das Ermitteln des jeweiligen Leistungsstandes der Leistungsklassen und die Förderung des länderübergreifenden Austausches von Trainingsinhalten.

Es gelten die internationalen Judoregeln der IBSA, des INAS-FID und des Deutschen Judo-Bundes (DJB), erweitert um die Regeln für den Kinder- und Jugendbereich des DJB sowie die Regeln des DBS.

Der Wettkampf wird nach einem Punktsystem ausgetragen, bestehend aus einem Technikteil und einem Wettkampf im Poolsystem. Beide Bereiche sind gleichgewichtig zusehen.

Technikworkshop:

Im Workshop werden die Teilnehmer in Gruppen analog der Meldung der Startklasse INAS bzw. IBSA eingeteilt.

Jeder teilnehmende Verband muss einen Trainer/Betreuer stellen, der aktiv in die Durchführung des Workshops eingebunden wird. Vor Beginn des Workshops findet das Briefing in einer Trainingseinheit statt. Hier werden die Ziele des Workshops je Startklasse ausgearbeitet und definiert - Fallschule, Wurfsituationen, Würfe mit Übergang vom Stand in den Boden und Techniken am Boden. Die Gruppen werden gleichzeitig mit unterschiedlicher Leitung auf der Matte betreut.

Wertungssystem des Workshops:

Die Grundlage des Bewertungssystems bildet ein dreistufiges Modell:

Basierend auf einfacher Punktstruktur werden "Smileys" vergeben: neutral = 100 Punkte, lachend = 200 Punkte und breitlachend = 400 Punkte zugeordnet werden.

Wettkampf im Poolsystem

Basierend auf der Meldung (Geschlecht, Leistungsklasse, Alter, Gewicht und Kyu-Grad) sowie der gezeigten Leistungen im Workshop werden die Wettkampfpools gebildet. Nach Einführung in die Wettkampfregeln kämpft innerhalb des Pools kämpft jeder gegen jeden. Ein Mannschaftsvergleichskampf kann nur bei leistungshomogenen Mannschaften der Länder durchgeführt werden.

<u>Altersklassen:</u>	Schüler 1	11 und jünger
	Schüler 2	12-13 Jahre
	Jugend 1	14-15 Jahre
	Jugend 2	16-17 Jahre
	Junioren	18-21 Jahre

Startklassen

Die Sportler mit einer Sehschädigung werden nach internationalen Startklassen klassifiziert. Sofern noch kein Startpass vorhanden ist, ist das augenärztliche Formular (www.dbs-npc.de) des DBS zu benutzen. Die Sportler mit einer geistigen Behinderung werden national klassifiziert. Hierzu ist die Bewertungsskala (www.dbs-npc.de) für Menschen mit geistiger Behinderung zu benutzen.

Wettkampfkleidung

Ein Judoanzug gemäß dem gültigen Regelwerk muss getragen werden. Zur Unterscheidung der Sportler kämpft roter Gürtel gegen weißen Gürtel.

Wertung

Je Aktion werden Punkte vergeben. Diese sind vom Kyu Grad und selbst gewählten Schwierigkeitsgrad abhängig.

Anmerkung:

Die Benutzung der männlichen Form implementiert in jedem Fall auch die weibliche Form.

Punktewertung beim Judo

Basispunkte

5 Punkte für die Erklärung der Aktion
 10 Punkte für die Ausführung
 15 Punkte für gute Ausführung

Der Technikteil:

Ukemi Sonderpunkte können in einzelnen Gruppen erreicht werden (s.u.)

Fallen:	
Seite	max. 15
Rückwärts	max. 15
Rollen	max. 15
Fallen am/mit Partner	max. 15
Sonderpunkte für 2 weitere Techniken	<u>max. 15</u>
maximale Punkte	<u><u>75</u></u>

Gleichgewicht brechen:

alles mit Wurf:	
Vorwärts	max. 15
Rückwärts	max. 15
Seitwärts	max. 15
Bonus, pro Seite eine zweite Technik	max. 15
Sonderpunkte für Ausführung beidseits, ver. Griffvarianten	<u>max. 15</u>
maximale Punkte	<u><u>75</u></u>

Bodentechnik:

Angriff gegen die Bank	max. 15
Angriff gegen die Bauchlage	max. 15
Angriff zwischen den Beinen	max. 15
Sonderpunkte für zwei weitere Techniken zu dieser Gruppe	<u>max. 10</u>
maximale Punkte	<u><u>55</u></u>

Befreiung Haltegriff:

Kesa-Gatame	max. 15
Yoko Shiro - Gatame	max. 15
Kami – shiro - Gatame	max. 15
Tate – Shiro - Gatame	max. 15
Sonderpunkte unter kompletter Ausnutzung von Ukes, Befreiungsversuchen und Kraft	<u>max. 10</u>
maximale Punkte	<u><u>70</u></u>

Komplett max. Punktzahl für den Technikteil: 275 Punkte

Der Wettkampfteil:

Die Punkte des Wettkampfes werden nach den gültigen Regelwerken der IBSA, der INAS-FID und des DJB vergeben, dieses gilt auch für die Bestrafungen:

Ippon	100 Punkte
Wasari	50 Punkte
Yuko	20 Punkte
Koka	10 Punkte
maximale Punkte pro Kampf:	<u><u>100 Punkte</u></u>

Workshop und Wettkampf werden addiert und ergeben die Platzierung.

Startklassen Judo

IPC

nach medizinischen Aspekten

IBSA – Sehgeschädigten

- B 1** **Blind.** Keine Wahrnehmungen von Licht in beiden Augen bis zur Wahrnehmung von Licht, jedoch unfähig aus jeder Entfernung und aus jeder Richtung die Form einer Hand zu erkennen.
- B 2** **Hochgradig sehbehindert.** Sehrest von maximal 2/60 (3,3 %) und/oder eingeschränktes Gesichtsfeld von maximal 5 Grad.
- B 3** **Sehbehindert.** Sehrest von maximal 6/60 (10%) und /oder eingeschränktes Gesichtsfeld zwischen 5 und maximal 20 Grad.

INAS-FID – Geistig Behinderte / Lernbehinderte

Judoka der Leistungsklasse 1 mit einer Mindestgraduierung von 8.Kyu (weiß-gelber Gürtel).